

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Petra Federau, Fraktion der AfD

**Migrantenanteil in Tafeln und Kindertafeln des Landes
Mecklenburg-Vorpommern**

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Den Antworten auf die Fragen 1 bis 9 vorangestellt werden grundsätzliche Hinweise zur Finanzierung und zur Arbeitsweise der Tafeln.

Die Tafelarbeit begründet sich im satzungs- oder statutengemäßen Eigeninteresse und Eigenengagement der Tafelträger und wird weit überwiegend getragen von ehrenamtlicher Tätigkeit und Mitarbeit. Sie ist gekennzeichnet durch die Logistik von Lebensmittelspenden und die daran anschließende Ausgabe der Lebensmittelspenden an bedürftige Menschen. Die Tafeln finanzieren sich aus einmaligen und teilweise fortlaufenden Geld- oder Sachspenden von Unternehmen, Privatpersonen oder juristischen Personen des Privatrechts wie beispielsweise Verbänden, Vereinen, Stiftungen, Gesellschaften oder ähnlichen Organisationsformen. Soweit die Tafelträger in ihrem Namen die Bezeichnung „Tafel“ führen, unterliegen sie den Tafelgrundsätzen bzw. den Statuten des im Jahr 1995 gegründeten Bundesverbandes „Tafel Deutschland e. V.“, die als „Leitlinien zur Arbeit der Tafeln in Deutschland“ fungieren.

Eine regelhafte Finanzierung der Tafelarbeit durch die Landesregierung erfolgt nicht. Förderungen der Tafelträger bzw. der dargestellten Tafelarbeit im Rahmen der zuwendungsbasierten Förderstrukturen der Landeshaushaltsordnung Mecklenburg-Vorpommern erfolgen ausschließlich einzelfallbezogen. Vor diesem Hintergrund sind die Tafelträger gegenüber der Landesregierung nicht zur Übermittlung von statistischen Daten oder sonstigen Mitteilungen über ihre Tätigkeit verpflichtet.

Daher liegen der Landesregierung keine validen und fundierten Daten für eine objektive Analyse und Bewertung der Situation der Tafeln bzw. der Tafelarbeit vor. Dies umfasst sowohl Informationen zur Anzahl haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zur Entwicklung der Tafelarbeit im Allgemeinen, zur Inanspruchnahme, zum Umfang von Lebensmittelspenden oder zu individuellen, trägerspezifischen Angeboten für bestimmte Zielgruppen.

Die konkrete Ausgestaltung der Tafelarbeit unterliegt der alleinigen Gestaltungshoheit der Tafelträger. Für die Landesregierung bestehen diesbezüglich keine Gestaltungs- oder Steuerungsmöglichkeiten. Die Landesregierung verweist auch auf die armutsfeste Existenzsicherung staatlicher Leistungen.

Nach Kenntnis der Landesregierung existieren in Mecklenburg-Vorpommern 32 Tafeln mit 133 Ausgabestellen.

1. Wie hat sich die Zahl der Nutzer von Tafeln und Kindertafeln in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren von 2015 bis 2024 entwickelt (bitte nach Jahren und Nutzerzahl aufschlüsseln)?
Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um eventuellen Engpässen entgegenzuwirken?
2. Welchen Anteil machen Menschen mit nicht deutscher Staatsbürgerschaft unter den Nutzern der Tafeln und Kindertafeln aus (bitte nach Jahren, Anzahl und Herkunftsland aufschlüsseln)?
 - a) Gibt es Erkenntnisse darüber, ob bestimmte Herkunftsländer überproportional vertreten sind?
 - b) Welche spezifischen Herausforderungen bestehen in der Versorgung von Migrant*innen durch Tafeln/Kindertafeln?
3. In wie vielen Fällen konnten Menschen aufgrund von Kapazitätsengpässen bei den Tafeln oder Kindertafeln nicht versorgt werden (bitte nach Jahren und Anzahl der abgewiesenen Personen aufschlüsseln)?
 - a) Welche Alternativen wurden den Betroffenen in solchen Fällen angeboten?
 - b) Gibt es Pläne, die Kapazitäten der Tafeln/Kindertafeln zu erweitern?
4. Wie hat sich die durchschnittliche Menge der verteilten Lebensmittel pro Person seit 2015 verändert (bitte nach Jahren und Anzahl aufschlüsseln)?

Die Fragen 1, bis 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.

5. Welche finanziellen Mittel wurden von 2015 bis 2024 für die Unterstützung der Tafeln und Kindertafeln bereitgestellt (bitte nach Jahren, Zweck und Höhe der Mittel aufschlüsseln)?

Den Tafeln des Landes Mecklenburg-Vorpommern wurden im Zeitraum der Jahre von 2015 bis 2024 nachfolgende finanzielle Mittel unmittelbar oder aus Weiterleitungsverhältnissen an die Tafeln als Zweitempfänger nach VV Nummer 12 zu § 44 LHO gewährt:

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Jahr	Zweck	Höhe der Förderung in Euro
1	Güstrower Tafel e. V.	2015/ 2016	Tafelgarten – Durch die Bewirtschaftung eines Gartens sollen langzeitarbeitslose Frauen und Männer motiviert werden, sich im Gemeinwesen zu engagieren, um Grundlagen für eine gesellschaftliche und berufliche Integration zu schaffen.	5 000,00
2	Tafel Bad Doberan e. V.	2017	Einstellung eines Koordinators (Kümmerer) zum Aufbau der Tafel in der Region Bad Doberan	25 000,00
3	Tafel Bad Doberan e. V.	2017	Unterstützung der Tafel Bad Doberan e. V.	14 335,50
4	Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Kreisverband Rügen-Stralsund e. V.	2018	Förderung des Ehrenamtes durch Ausstattung der Stralsunder Tafel des DRK Kreisverbandes Rügen-Stralsund e. V.	1 500,00
5	Tafel Bad Doberan e. V.	2018	Unterstützung der Tafel Bad Doberan e. V.	26 365,06
6	Schweriner Tafel e. V.	2018/ 2019	Soziale Teilhabe durch Mitarbeit bei der Schweriner Tafel e. V.	8 200,00
7	Sozialwerk der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Malchin-Teterow e. V.	2019	Ersatzbeschaffung eines Kühltransporters der Malchiner Tafel	10 000,00
8	Tafel Neustrelitz e. V.	2019	Sicherung der hygienischen Voraussetzungen durch Anschaffung neuer Kühltechnik und Erneuerung des Ausgabebetresens der Tafel Neustrelitz	5 000,00
9	Tafel Bad Doberan e. V.	2019	Unterstützung der Tafel Bad Doberan e. V.	14 467,89
10	Schweriner Tafel e. V.	2019/ 2020	Soziale Teilhabe durch Mitarbeit bei der Schweriner Tafel e. V.	8 200,00

Lfd. Nr.	Zuwendungsempfänger	Jahr	Zweck	Höhe der Förderung in Euro
11	Grevesmühlener Tafel e. V.	2020	Erneuerung der Kühltechnik	12 000,00
12	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rügen-Stralsund e. V.	2020/ 2021	Unterstützung bei der Finanzierung eines Kühlfahrzeuges der Stralsunder Tafel	10 000,00
13	Bützower Tafel e. V.	2020/ 2021	Unterstützung des Bützower Tafel e. V. durch die Finanzierung des Baus eines Carports	7 000,00
14	Rostocker Tafel Diakonie Rostocker Stadtmission e. V.	2020/ 2021	Miteinander füreinander – Mitmachen statt Ausgrenzen	8 200,00
15	Arbeitslosenverband Deutschland Territorialverband Uecker-Randow e. V.	2021	Ersatzbeschaffung eines Kühlfahrzeuges für die Pasewalker Tafel	5 000,00
16	Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	2022	Weiterleitung der Zuwendung an den Tafel Mecklenburg-Vorpommern e. V. zur Finanzierung von Personalausgaben des Vereins	10 000,00
17	Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	2023	Weiterleitung der Zuwendung an den Tafel Mecklenburg-Vorpommern e. V. zur Finanzierung von Personalausgaben des Vereins	20 000,00
18	Tafeln und vergleichbare Angebote des Landes Mecklenburg-Vorpommern	2023	Unterstützungsleistung des Landes für die Tafeln und vergleichbare Angebote in Mecklenburg-Vorpommern infolge krisenbedingt stark gestiegener Betriebskosten	325 000,00
19	Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.	2024	Weiterleitung der Zuwendung an den Tafel Mecklenburg-Vorpommern e. V. zur Finanzierung von Personalausgaben des Vereins	20 000,00

6. Wie hat sich die Anzahl der hauptamtlich Beschäftigten in den Tafeln/ Kindertafeln in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt (bitte nach Jahren und Anzahl der Mitarbeiter aufschlüsseln)?
7. Wie hat sich die Zahl der ehrenamtlichen Helfer bei Tafeln und Kindertafeln in Mecklenburg-Vorpommern entwickelt?
 - a) Gibt es Unterschiede in der Helferanzahl im Zusammenhang mit der steigenden Anzahl von Migranten?
 - b) Welche Anstrengungen unternimmt die Landesregierung, um die Zahl der ehrenamtlichen Helfer zu steigern?
8. Welche spezifischen Angebote oder Unterstützungsmaßnahmen existieren in den Tafeln und Kindertafeln für Menschen mit Migrationshintergrund?
 - a) Worin unterscheiden sich diese von den regulären Angeboten?
 - b) Werden diese Angebote von spezialisierten Fachkräften durchgeführt?
 - c) Wie wird die Wirksamkeit dieser Maßnahmen gemessen und bewertet?
9. Welche Herausforderungen sieht die Landesregierung durch die steigende Zahl von Migranten bei den Tafeln und Kindertafeln?
 - a) Gibt es Hinweise darauf, dass die Ressourcen durch die Zunahme von Migranten übermäßig belastet werden?
 - b) Welche Maßnahmen sieht die Landesregierung vor, um sicherzustellen, dass alle Bedürftigen gleichwertig versorgt werden können?

Die Fragen 6, bis 9 werden zusammenhängend beantwortet.

Auf die Vorbemerkung wird verwiesen.